



Digitale Chancen zu den Menschen bringen – Der Masterplan BAYERN DIGITAL II



Markus Blume, Mdl

Mit der Initiative BAYERN DIGITAL hat sich der Freistaat 2013 an die Spitze der Digitalisierung gesetzt. Bayern steht heute im bundesweiten Vergleich mit weitem Abstand auf Platz Eins: bei der Zahl der Digitalisierungspatente (Institut der deutschen Wirtschaft), im Ranking der Digital-Regionen (Prognos) oder im Standortvergleich der IT-Kompetenzen (EU-Kommission). Der Masterplan BAYERN DIGITAL II – die zweite Stufe der bayerischen Digitalisierungsoffensive – wird diese digitale Erfolgsgeschichte fortschreiben. „Bayern soll auch beim digitalen Aufbruch an der Weltspitze des Fortschritts marschieren – im Dienst für die Menschen in Bayern“, so formulierte es der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer in seiner Regierungserklärung vor dem Bayerischen Landtag. Dazu fünf politische Leitgedanken:

WIR GESTALTEN DIGITALISIERUNG

Die Digitalisierung ist die größte denkbare Transformation: Sie läuft beschleunigter ab als alles, was wir bisher gesehen haben. Sie löst Grenzen und Gesetzmäßigkeiten auf. Und sie erfasst alle Bereiche, getreu dem Ausspruch von Marc Andreessen: „Software is eating the world“. Dort wo digitale Transformation nicht gestaltet wird, führt sie zu digitaler Disruption und bringt zwangsläufig auch gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Disruption mit sich. Des-

halb ist der Masterplan BAYERN DIGITAL II von 2018 bis 2022 die richtige Antwort. Mit einem Investitionsvolumen von drei Milliarden Euro – eine Milliarde für Gigabit-Infrastruktur, zwei Milliarden für digitale Bildung, Sicherheit und Anwendungen – nimmt er den ganzen Freistaat mit bei der digitalen Transformation: Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Gründer, Wissenschaft und Bildung wie auch den staatlichen Bereich.

WIR BRINGEN DIE DIGITALEN CHANCEN ZU DEN MENSCHEN

Dazu ist schnelles Internet für alle die Grundvoraussetzung. Wir schreiben deshalb unsere Breitbandförderung fort für die Zeit von Glasfaser, 5G-Mobilfunk und WLAN. So wird Bayern beginnend ab 2019 zum ersten Gigabit-Land Deutschlands. Digitalisierung muss auch erlebbar sein, zum Beispiel durch den Ausbau der BayernLabs und mehr digitalen Bürgerservice. „Digitalisierung für alle“ heißt, digitale Chancen in die Fläche zu bringen: durch die weitere Stärkung der Hochschulen, durch Gründerzentren im ganzen Land sowie durch innovative Anwendungszentren für Handwerk und Mittelstand, zum Beispiel in den Feldern IT-Sicherheit und 3D-Druck.

WIR BESETZEN SCHLÜSSEL-TECHNOLOGIEN

Das sichert den Vorsprung der bayerischen Wirtschaft. Künstliche Intelligenz, Big Data und Assistenzrobotik werden die Welt verändern. Wir werden dafür sorgen, dass Bayern und seine Menschen davon profitieren: in Medizin und Pflege, bei intelligenter Mobilität, durch zukunftsfähige Arbeitsplätze in smarten Fabriken. Das Zentrum Digitalisierung. Bayern wird künftig noch wichtiger dabei, Digitalisierung in die Fläche

und in die Anwendung zu bringen, gemeinsam mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen. Übrigens schließt das ausdrücklich auch den Bereich der Landwirtschaft ein, die künftig mit einer eigenen Plattform im ZD.B vertreten ist.

WIR UNTERSTÜTZEN DEN MITTELSTAND

Denn die bayerischen Unternehmen stehen vor einer doppelten Aufgabe in der digitalen Welt: Sie müssen sich neue Geschäftsfelder erschließen und gleichzeitig ihr bestehendes – erfolgreiches! – Geschäftsmodell digital transformieren. Deshalb stocken wir das stark nachgefragte Förderprogramm „Digitalbonus Bayern“ weiter auf, sodass auch in diesem Jahr weitere Förderanträge gestellt werden können. Gemeinsam mit den Verbänden der bayerischen Wirtschaft starten wir außerdem eine Transformationsoffensive: für digitale Weiterbildungsmaßnahmen auf allen Ebenen, für Geschäftsmodellentwicklungen und für eine Verbesserung der Coding-Kompetenzen.

WIR STÄRKEN DIE DIGITALE BILDUNG

Der Wettkampf um die Talente von heute und morgen ist voll entbrannt. Digitale Befähigung wird gleichzeitig zum elementaren Bildungsauftrag, quer über alle Altersgruppen und Lernsituationen. Deshalb bringen wir das digitale Klassenzimmer in die Schulen und machen Informatikunterricht verpflichtend. Mit Blick auf die begehrten IT-Fachkräfte setzen wir auf eine Ausbildungsoffensive für Software Engineering an den Hochschulen und die Einführung moderner Berufsausbildungen (z. B. für E-Commerce-Kaufleute).

Um es nochmals klar zu sagen: Wir wollen in Bayern Digitalisierung gestalten, nicht einfach nur geschehen lassen und schon gar nicht verhindern. Wir wollen die digitalen Chancen ins ganze Land zu den Menschen bringen. Und wir wollen digital Spitze sein als „digitale Leitregion“ der Welt!

MARKUS BLUME, Mdl
Stellvertretender
CSU-Generalsekretär

BAYERN DIGITAL II: ein Investitionsprogramm für das ganze Land!

3 Milliarden Euro, davon 87% mit bayernweiter Wirkung

- 1 Mrd. Euro für Gigabit-Infrastruktur
- 2 Mrd. Euro u. a. für Bildung, IT-Sicherheit, IT-Anwendungen
- Rund 2.000 Stellen

Digitale Leitprojekte mit konkretem Standortbezug in allen Landesteilen

- 5G-Anwender- und Kompetenzzentrum: Schwerpunkt **Metropolregion Nürnberg**
- Einrichtung eines Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik: **Nürnberg, Würzburg, Bad Neustadt/Saale**
- Nationales Leistungszentrum Sichere Vernetzte Systeme: **München**
- Bayerisches Zentrum für Medienkompetenz in der Frühpädagogik (ZMF): **Amberg**
- 100 Studienplätze Verwaltungsinformatik: **Hof/Kaufbeuren**
- „Denkwelt“ („Science Park“) in Ostbayern: **Weiden**
- Zentrum für Künstliche Intelligenz bei fortiss: **München**
- Smart Innovations.Bayern: **Regensburg, Nürnberg, Aschaffenburg**
- Zentrum für Analytics Data Application (ADA-Center) bei der FhG: **Erlangen/Nürnberg/Fürth, München**
- Robotik Kompetenzzentrum: **Garching, Oberpfaffenhofen, Unterfranken, Garmisch**
- Softwareprojekt Geometriezerlegung: **Uni Passau**
- Digitalisierungszentrum Landwirtschaft: **Ruhstorf a.d. Rott**
- Neue Professuren Agrarforschungszentrum: **Weihenstephan/Triesdorf**
- Regionalverbände Autonomes Fahren: **Unterfranken/Untermain, Allgäu, Dingolfing, Ingolstadt**
- Wissenschaftsverbund digitale Medizin: **Schwerpunkte München und Würzburg, Augsburg**
- Digital Hub „eHealth“: **Erlangen**
- Meine Gesundheitsakte digital: **Nordbayern**
- Bayerisches Demenzregister: **Nordbayern**